numerix

KOSTENLOSE CHECKLISTE · 2026

MACHT IHR BUCHHALTER ALLES RICHTIG?

25 Fragen, die ein Unternehmer selbst prüfen kann – in 20 Minuten, ohne jegliche Buchhaltungskenntnisse.

1 · Zahlen
2 · USt, SEF und Erklärungen
3 · Löhne und Verträge
4 · Buchungen und Belege
5 · Schutz des Inhabers

Numerix · numerix.rs · APR-Lizenz PRU2258/2022 · Mitglied von TGS Global
Version 1.1, November 2026

SO FUNKTIONIERT ES

25 Fragen, 20 Minuten, eine Bewertung

25 Fragen, die ein Unternehmer selbst prüfen kann – in 20 Minuten, ohne jegliche Buchhaltungskenntnisse. Jedes „Nein“ ist eine Stelle, an der Sie Ihre Buchhaltung Geld, Risiko oder beides kostet.

> **So funktioniert es:** Beantworten Sie jede Frage mit JA / NEIN / WEISS NICHT. Zählen Sie „weiß nicht“ als „nein“ – wenn der Inhaber es nicht weiß, gibt es keine Kontrolle. Zählen Sie am Ende die „Nein“-Antworten zusammen und sehen Sie sich das Ergebnis an.

Ergebnis

ANZAHL „NEIN“ ODER „WEISS NICHT“	WAS DAS BEDEUTET
0–3	Ihre Buchhaltung ist unter Kontrolle. Halten Sie dieses Niveau: Wiederholen Sie die Checkliste einmal im Jahr, nach Abgabe des Jahresabschlusses.
4–8	Es gibt Lücken, die noch keinen Schaden angerichtet haben – das aber bei der ersten Prüfung oder der ersten größeren Veränderung im Geschäft tun werden. Vorrang haben die Fragen aus den Bereichen 2 und 3.
9 und mehr	Ihr Unternehmen hat einen Buchhalter, aber keine Kontrolle über die Buchhaltung. Das Risiko von Strafen und falschen Geschäftsentscheidungen ist real, nicht theoretisch.

Bereiche

1. Sehen Sie Ihre Zahlen?

2. Umsatzsteuer, SEF und Steuererklärungen

3. Löhne, Verträge und Arbeitsverhältnisse

4. Buchhaltung, Belege und Kontrolle

5. Schutz des Inhabers: Vertrag, Fristen, Beratung

BEREICH 1

Sehen Sie Ihre Zahlen?

#	FRAGE	SO PRÜFEN SIE ES SELBST	WARUM ES WICHTIG IST	ANTWORT
1	**Erhalten Sie jeden Monat ohne Nachfrage eine Saldenliste oder zumindest eine Übersicht über Erträge, Aufwendungen und Ergebnis?**	Sehen Sie sich die letzten drei E-Mails Ihres Buchhalters an. Wenn darin keine Zahlen stehen, lautet die Antwort „Nein“.	Ein Unternehmen, das nach dem Kontostand statt nach dem Ergebnis geführt wird, erfährt von einem Verlust erst im März des Folgejahres.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
2	**Wissen Sie, wie viel Ihnen Kunden schulden und wie viel Sie Lieferanten schulden – je Partner und nach Fälligkeit?**	Fordern Sie die „offenen Posten Kunden und Lieferanten“ an. Antwortfrist: derselbe Tag.	Nicht eingetriebene Forderungen sind die häufigste Ursache für Liquiditätsprobleme – und der Buchhalter sieht sie zuerst.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
3	**Stimmt der Saldo auf dem Kontoauszug am Ende jedes Monats mit dem Saldo in den Büchern überein?**	Fragen Sie: „Wie hoch ist der Kontosaldo in den Büchern am Letzten des Vormonats?“ und vergleichen Sie ihn mit dem Auszug.	Eine Abweichung bedeutet nicht gebuchte Auszüge oder Fehlbuchungen – und dass alle anderen Berichte nicht stimmen.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
4	**Haben Sie eine schriftliche Übersicht der Steuerpflichten für die nächsten 12 Monate (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen, Grundsteuer, jährliche Einkommensteuer)?**	Fordern Sie einen Fristenkalender mit Beträgen an.	Überraschende Steuerzahlungen sind nur für den Inhaber überraschend; der Buchhalter kennt sie im Voraus.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
5	**Warnt Sie Ihr Buchhalter von sich aus, wenn etwas nicht stimmt (steigende Kosten, ungewöhnliche Transaktion, überschrittene Grenze)?**	Denken Sie an das letzte Mal, als Ihr Buchhalter Sie zuerst kontaktiert hat. Wenn Sie sich nicht erinnern, lautet die Antwort „Nein“.	Buchhaltung, die nur erfasst, ist keine Kontrolle. Kontrolle ist, wenn Ihnen jemand sagt, was nicht stimmt – bevor es die Steuerverwaltung tut.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT

BEREICH 2

Umsatzsteuer, SEF und Steuererklärungen

#	FRAGE	SO PRÜFEN SIE ES SELBST	WARUM ES WICHTIG IST	ANTWORT
6	**Wurden alle Umsatzsteuererklärungen der letzten 12 Monate fristgerecht eingereicht (bis zum 15. des Monats für den Vorzeitraum)?**	Prüfen Sie im Portal ePorezi unter „Pregled prijava“ (Übersicht der Erklärungen) die Einreichungsdaten der PP-PDV-Erklärungen.	Die Strafe für eine verspätete Erklärung beträgt 100.000 RSD für eine juristische Person (und 10.000 RSD für die verantwortliche Person); Zinsen auf nicht gezahlte Steuer laufen ab Fälligkeit.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
7	**Werden alle eingehenden E-Rechnungen im SEF (serbisches E-Rechnungssystem) fristgerecht angenommen oder abgelehnt – und kümmert sich jemand täglich darum?**	Melden Sie sich im SEF an und prüfen Sie, ob es Rechnungen mit dem Status „Neu“ gibt, die älter als 15 Tage sind.	Für den Privatsektor: Wird eine Rechnung innerhalb von 15 Tagen weder angenommen noch abgelehnt, folgt eine erneute Benachrichtigung, und nach weiteren 5 Tagen gilt sie als abgelehnt. Eine falsche Rechnung sollte rechtzeitig abgelehnt und eine richtige angenommen werden, damit sich der Vorsteuerabzug nicht verzögert.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
8	**Ist die elektronische Umsatzsteueraufzeichnung (Einzel- und Sammelaufzeichnung) im SEF für jeden Zeitraum eingereicht, und stimmt sie mit der PP-PDV-Erklärung überein?**	Bitten Sie Ihren Buchhalter um die POPDV und die Sammelaufzeichnung für denselben Monat und vergleichen Sie die Beträge in den Feldern.	Ab Januar 2027 erstellt das SEF aus E-Rechnungen und USt-Aufzeichnungen selbst eine vorläufige Umsatzsteuererklärung, sodass Abweichungen für die Steuerverwaltung sofort sichtbar sind. Eine Abweichung ist ein häufiger Anlass für eine Prüfung.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
9	**Wird Vorsteuer nur auf Grundlage korrekter Rechnungen (mit allen Pflichtangaben) und nur für betriebliche Ausgaben abgezogen?**	Nehmen Sie die 5 größten Eingangsrechnungen des Vormonats und prüfen Sie, ob sie auf die Firma mit Steuernummer (PIB) lauten und ob die Ausgabe betrieblich ist.	Unberechtigt abgezogene Vorsteuer wird bei einer Steuerprüfung mit Zinsen und Strafe zurückgefordert – und das ist der häufigste Befund.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
10	**Kennen Sie die Frist für Ihre Körperschaftsteuererklärung (PDP), und haben Sie die Berechnung vor der Einreichung gesehen?**	Fragen Sie: „Wann wurde die PDP für das Vorjahr eingereicht und wie hoch war die Steuer?“	Die Steuerbilanz lässt sich nicht folgenlos korrigieren. Der Inhaber sollte nicht abzugsfähige Ausgaben vorher sehen, nicht nachher.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT

BEREICH 3

Löhne, Verträge und Arbeitsverhältnisse

#	FRAGE	SO PRÜFEN SIE ES SELBST	WARUM ES WICHTIG IST	ANTWORT
11	**Hat jeder Mitarbeiter einen Arbeitsvertrag und eine Anmeldung beim CROSO (Formular M-A), und wurden die Anmeldungen vor Arbeitsbeginn eingereicht?**	Fordern Sie die Anmeldebestätigungen für alle Mitarbeiter an; prüfen Sie Anmeldedatum und Arbeitsbeginn.	Für Arbeit ohne Arbeitsvertrag zahlt der Arbeitgeber – juristische Person – eine Strafe von 800.000 bis 2.000.000 RSD (Arbeitsgesetz, Art. 273).	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
12	**Wurden der steuerfreie Betrag (34.221 RSD im Jahr 2026) sowie die niedrigste und höchste Beitragsbemessungsgrundlage ab dem 1. Januar aktualisiert?**	Prüfen Sie auf der Lohnabrechnung für Januar das Feld „steuerfreier Betrag“.	Ein falscher Parameter bedeutet jeden Monat des ganzen Jahres falsche Steuer – und die Korrektur aller PPP-PD-Erklärungen.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
13	**Werden Aufwandsentschädigungen (Fahrtkosten, Tagegelder, Essenszuschuss, Urlaubsgeld) bis zu den steuerfreien Grenzen abgerechnet, und gibt es dafür Belege?**	Fordern Sie eine Übersicht der Zahlungen an Mitarbeiter außerhalb des Lohns für das letzte Quartal an.	Über der Grenze = Lohn = Steuer und Beiträge. Ohne Belege = nicht abzugsfähige Ausgabe.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
14	**Gibt es für den Geschäftsführer/Gründer eine korrekte Grundlage der Tätigkeit (Arbeitsverhältnis, Vertrag über Rechte und Pflichten des Geschäftsführers oder Gründer außerhalb eines Arbeitsverhältnisses mit gezahlten Beiträgen)?**	Fragen Sie Ihren Buchhalter: „Auf welcher Grundlage werden Beiträge für mich gezahlt?“	Ein Gründer, der ohne Grundlage im Unternehmen arbeitet, ist ein klassischer Prüfungsbefund: Beiträge auf die niedrigste Grundlage rückwirkend, mit Zinsen.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
15	**Wird bei externen Mitarbeitern (Werkvertrag, Urhebervertrag, Pauschalunternehmer) der Selbständigkeitstest geprüft und, wo nötig, Quellensteuer berechnet?**	Fordern Sie eine Liste der Mitarbeiter an, die nicht angestellt sind, und die Grundlage, auf der sie bezahlt werden.	Ein Pauschalunternehmer, der nur für Sie arbeitet, in Ihren Räumen und nach Ihren Anweisungen, ist für die Steuerverwaltung ein Angestellter.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT

BEREICH 4

Buchhaltung, Belege und Kontrolle

#	FRAGE	SO PRÜFEN SIE ES SELBST	WARUM ES WICHTIG IST	ANTWORT
16	**Gibt es für jede Ausgabe eine Rechnung auf die Firma (mit Steuernummer) – und nicht nur einen Kassenbon ohne Steuernummer oder einen Kontoauszug als einzigen Nachweis?**	Wählen Sie zufällig 10 Kostenbuchungen des Vormonats und fordern Sie zu jeder den Beleg an.	Ohne glaubwürdigen Beleg ist die Ausgabe nicht abzugsfähig und die Vorsteuer nicht abziehbar.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
17	**Gibt es ein Anlagenverzeichnis mit Abschreibungen, und unterscheidet sich die steuerliche Abschreibung (Formular OA) von der buchhalterischen?**	Fordern Sie die Inventarliste des Anlagevermögens an und fragen Sie, ob auch die steuerliche Abschreibung geführt wird.	Als Aufwand statt als Anlagegut gebuchte Ausstattung verzerrt Ergebnis und Steuer.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
18	**Wird Bewirtung gesondert gebucht, und wissen Sie, welcher Teil nicht abzugsfähig ist (alles über 0,5 % der Gesamterträge)?**	Fragen Sie: „Wie viel Bewirtung hatten wir im Vorjahr und wie viel davon war nicht abzugsfähig?“	Als „sonstige Kosten“ gebuchte Bewirtung gehört zu den drei häufigsten Befunden bei Körperschaftsteuerprüfungen.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
19	**Wird jedes Jahr eine Inventur der Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten durchgeführt, und haben Sie die Inventurlisten unterschrieben?**	Suchen Sie die Inventurlisten zum 31.12. des Vorjahres mit Ihrer Unterschrift.	Ohne Inventur ist der Jahresabschluss nicht glaubwürdig, und ein Fehlbestand ohne Inventur gilt als umsatzsteuerpflichtige Lieferung.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
20	**Wissen Sie, wer Zugriff auf Ihr E-Banking, ePorezi und SEF hat, und sind die Berechtigungen auf das Nötige beschränkt?**	Fordern Sie eine Liste der Personen mit PEP-Berechtigung in ePorezi sowie der Benutzer im SEF und bei der Bank an.	Ein ehemaliger Mitarbeiter des Buchhaltungsbüros mit aktiver Berechtigung ist ein Risiko, das niemand überwacht.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT

BEREICH 5

Schutz des Inhabers: Vertrag, Fristen, Beratung

#	FRAGE	SO PRÜFEN SIE ES SELBST	WARUM ES WICHTIG IST	ANTWORT
21	**Haben Sie einen schriftlichen Vertrag mit Ihrem Buchhalter, in dem steht, wer für verspätete Erklärungen und Berechnungsfehler haftet?**	Lesen Sie den Vertrag. Gibt es keine Haftungsklausel oder keinen Vertrag, lautet die Antwort „Nein“.	Ohne Vertrag zahlt die Firma die Strafe, und der Buchhalter trägt nur ein Reputationsrisiko.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
22	**Hat Ihr Buchhalter eine Lizenz für Buchhaltungsdienstleistungen (Eintrag im Register der Anbieter von Buchhaltungsdienstleistungen bei der APR)?**	Suchen Sie den Namen des Büros auf der APR-Website im Register der Anbieter von Buchhaltungsdienstleistungen.	Seit dem 1. Januar 2023 darf die Bücher nur ein bei der APR registrierter Anbieter führen; einen von einem nicht registrierten Büro erstellten Jahresabschluss veröffentlicht die APR als unvollständig.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
23	**Haben Sie vor der Unterzeichnung des Jahresabschlusses eine Erläuterung der wichtigsten Posten und das Ergebnis auf einer Seite erhalten?**	Denken Sie an den letzten März: Haben Sie den Abschluss unterschrieben oder ihn verstanden?	Der gesetzliche Vertreter haftet für den Abschluss, den er unterschreibt – nicht der Buchhalter, der ihn erstellt.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
24	**Hat Ihr Buchhalter Ihnen in den letzten 12 Monaten mindestens eine Änderung vorgeschlagen, die Steuern spart oder Risiken senkt (Auszahlungsstruktur, Vergünstigungen, Umsatzsteuerregime, Art der Beschäftigung)?**	Wenn der einzige Kontakt „Schicken Sie die Unterlagen“ war, lautet die Antwort „Nein“.	In dieser Frage liegt der Unterschied zwischen Buchhalter und Berater. Vergünstigungen für Forschung und Entwicklung, Neueinstellungen oder die IP-Box greifen nicht von selbst.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT
25	**Könnten Sie Ihren Buchhalter innerhalb von 30 Tagen ohne Datenverlust wechseln – sind Bücher, Unterlagen und Zugänge Ihr Eigentum?**	Fragen Sie: „Wenn wir die Zusammenarbeit beenden, in welchem Format und in welcher Frist erhalte ich meine Bücher?“	Ein Unternehmen, das seinen Buchhalter nicht verlassen kann, ist kein Kunde, sondern eine Geisel.	☐ JA ☐ NEIN ☐ WEISS NICHT

IHR ERGEBNIS

Zählen Sie Ihre Antworten zusammen

Anzahl „nein“	Anzahl „weiß nicht“	Gesamt
____	____	____ / 25

ANZAHL „NEIN“ ODER „WEISS NICHT“	WAS DAS BEDEUTET
0–3	Ihre Buchhaltung ist unter Kontrolle. Halten Sie dieses Niveau: Wiederholen Sie die Checkliste einmal im Jahr, nach Abgabe des Jahresabschlusses.
4–8	Es gibt Lücken, die noch keinen Schaden angerichtet haben – das aber bei der ersten Prüfung oder der ersten größeren Veränderung im Geschäft tun werden. Vorrang haben die Fragen aus den Bereichen 2 und 3.
9 und mehr	Ihr Unternehmen hat einen Buchhalter, aber keine Kontrolle über die Buchhaltung. Das Risiko von Strafen und falschen Geschäftsentscheidungen ist real, nicht theoretisch.

WIE GEHT ES WEITER

Sie buchen, wir kontrollieren.

Numerix bietet eine unabhängige Kontrolle fremder Buchhaltung: Unser Team geht mit KI-Werkzeugen Ihre Buchungen, USt- und SEF-Aufzeichnungen und Erklärungen durch, und jeder Befund wird von einer lizenzierten Fachkraft bestätigt. Sie wechseln nicht den Buchhalter – Sie bekommen ein zweites Paar Augen.

Kostenlose 30-minütige Beratung:

NUMERIX.RS/DE/KONTAKT

— Ihr Numerix-Team

Die Checkliste dient nur der Information und ersetzt keine Steuer- oder Rechtsberatung im Einzelfall. Sie basiert auf serbischen Vorschriften. Parameter 2026: steuerfreier Lohnbetrag 34.221 RSD, niedrigste Beitragsbemessungsgrundlage 51.297 RSD, höchste 732.820 RSD. Version 1.1, November 2026.